

Informationen zur Bläserklasse am Ratsgymnasium Goslar

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

das RG ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen eine sogenannte „Bläserklasse“, d.h., sie erlernen dort ein Holz- oder Blechblasinstrument. Unsere Schule stellt den Schülerinnen und Schülern dieser Klasse für einen Zeitraum von zwei Jahren Instrumente leihweise zur Verfügung und übt im Bläserklassenunterricht (zwei Stunden pro Woche) das gemeinsame Musizieren ein. Orchesterblasinstrumente wie Trompete, Posaune, Euphonium, Querflöte, Klarinette und Saxophon haben sich als die idealen Einsteigerinstrumente bewährt. Als weitere Förderungsmaßnahme bietet die Schule einen einstündigen Instrumentalgruppenunterricht außerhalb der Unterrichtszeit an. Dieses Angebot wird in Kooperation mit der Kreismusikschule Goslar und freien Instrumentallehrern durchgeführt.

Die monatlichen Kosten für das Lehinstrument und den Instrumentalunterricht betragen 45 Euro pro Monat.

Das Interesse an einem praxisorientierten Musikunterricht ist bei Eltern sowie Schülerinnen und Schülern sehr groß. Darüber hinaus fordern auch die Curricularen Vorgaben für Gymnasien in Niedersachsen, das aktive Musizieren in alle Lernbereiche zu integrieren. Bläserklassenunterricht erfüllt den Anspruch, musikalisches Grundwissen versteh- und begreifbar in das aktive Musizieren einzubinden, in besonderer Weise.

Ein reiner Instrumentalunterricht wäre aus musikpädagogischer Sicht ebenso wenig vertretbar wie ein Unterricht, der völlig auf die musikalische Realisation verzichtet. Stets werden deshalb den Schülerinnen und Schülern auch in der Bläserklasse Lernwege angeboten, die jene anderen wichtigen Verhaltensweisen gegenüber Musik, nämlich Musik hören, über Musik nachdenken, über Musik reden und Musik in Bewegung umsetzen, berücksichtigen.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch das Musizieren ein Gemeinschaftserlebnis, das soziale Verhaltensweisen wie Kooperationsfähigkeit, Rücksichtnahme auf andere und gegenseitige Akzeptanz schult. Außerdem werden das Selbstbewusstsein und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Damit werden heute wichtige Schlüsselqualifikationen entwickelt und trainiert.

Schon sehr früh, nach zwei bis drei Monaten, können die ersten Auftritte, zuerst in der Schulöffentlichkeit, bald danach auch darüber hinaus gewagt werden. Auftritte und öffentliche Präsentationen gehören zu einem wesentlichen musikpädagogischen Anliegen des Bläserklassen-Konzepts, zum einen um den kommunikativen und sozialen Aspekt von Musik zu erfahren - Musik wird eben von Menschen für Menschen gemacht - zum anderen, um für die Sache selbst und für die Schule (Öffnung nach außen!) mit ihrem besonderen musikalischen Profil zu werben. Insgesamt können die Bläserklassen einen Beitrag zur Imageverbesserung der Schule leisten.

Der Vorteil der Bläserklasse ist es, dass sich für die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die instrumentale Grundausbildung im Klassenmusizierenunterricht vielfältige Stilrichtungen und unterschiedliche Formationen und Ensembles anbieten. Denn nicht nur die Schulen profitieren von den vielen musikalisch engagierten Jugendlichen, sondern beispielsweise auch die Kirchengemeinden mit den Posaunenchor, Musikzüge der Feuerwehren, Big Bands oder die diversen Orchester der Region.

Inzwischen sind an unseren Schulen viele Kinder qualifiziert an das Spielen eines Orchesterblasinstrumentes herangeführt worden. Und die meisten dieser Kinder hätten sicher ohne dieses besondere Programm nie das Musizieren auf einem Saxophon, einer Trompete oder einer Tuba erlernt.

**Musizieren in der „Bläserklasse“ des Ratsgymnasiums –
Bieten Sie Ihrem Kind diese Bildungschance!
"Musik braucht Bildung - Bildung braucht Musik"**

Mit bläserischen Grüßen

Hans-Peter Dreß, OStD

Wilfried Nemitz, OStR

Julian Birk, StR

Annekristin Siebert, StR